

Mittwoch, 24. Dezember 2008

HEILIG ABEND 2008

Der Tag des Heilig Abend 2008 ist ein besonderer Tag:

Während ich mit Susi durch Ursberg ging (sie fuhr) hatte sie das unbändige Bedürfnis ihr RECHTES Bein zu strecken - und sie streckte es!!!! - zwar nicht so wie normal, aber dennoch soweit, dass sie anschließend es schaffte beide Füße übereinander legen zu können, nach einer Weile (ca. 5 Minuten) konnte sie den RECHTEN Fuß wieder in die Ausgangsposition stellen. Auch der rechte Arm kommt wieder, denn sie hat sich erstmals darüber beklagt, dass dieser nicht bequem liegt ... Ich wusste es, es kommt fast alles wieder, so wie es war.... Ich bin so stolz auf sie! Ich bin erleichtert. Die Hoffnungen erweitern sich. Was zu der erweiterten Hoffnung beiträgt ist die Tatsache, dass sie sich am letzten Sonntag gewünscht hatte, dass ich ihr einen Hamburger und eine Portion Pommes mitbringe. Dieses habe ich heute selbstverständlich auch mitgebracht - und sie hat fast alles verputzt!

SOLL ES SCHÖNERE WEIHNACHTEN GEBEN ALS SOLCHE?

Mittwoch, 19. November 2008

E B E N

Susis neues "Lieblingswort" : "EBEN"

Mit allen Wortkombinationen hat sie heute alles mit "eben" zusammengefügt. Wie beispielsweise "ebenso", "ebenfalls" usw.

In fast jeden Satz kam das Wort "eben" vor. Selbst beim Satz "ich liebe Dich" - kam als Antwort "Ich dich ebenfalls."

Heute hat sie auch bei der Krankengymnastik sehr gut mitgearbeitet: Auf Anforderung konnte sie sogar ihr RECHTES Bein strecken und mit einem kleinen "Kitzel"-Reflex unterm Fuß auch wieder anziehen ... Wenn auch langsam - aber stetig! - Ich wusste es, auch ihre rechte Seite kommt wieder!!!!!!!

Dienstag, 21. Oktober 2008

EIN FREUDIGES WIEDERSEHEN ...

hatte ich zwar erwartet, als Susi ihre Berufsschulfreundinnen wiedersah. Aber leider war nur ein unverbindliches Lächeln bei ihr zu sehen. Im Laufe des Nachmittages wurde es immer unbefangener, fröhlicher - sie schien, als ob sie sich an Jenny und Nici immer mehr erinnerte. Sie lachte überaus mehr, mache auch mal den einen oder anderen Scherz. Wir merkten erst gar nicht, dass mehr als drei Stunden vergangen sind, als wir wieder aufbrachen... Dieses schreit nach einem dacapo

Montag, 13. Oktober 2008

VORFREUDE AUF EIN WIEDERSEHEN

ihrer Berufsschulfreundinnen Nici und Jenny.

heute habe ich Susi Bilder von ihren Berufsschulfreundinnen Nici und Jenny gezeigt. Sie freut sich schon darauf beide am nächsten Sonntag wiederzusehen.

Ich bin mal gespannt darauf wie sie reagiert, wenn sie die Beiden wiedersieht - ich glaub ich bin dann erst mal überflüssig..... Aber wie heißt es so schön? "Schau'n mer mal"

Sonntag, 21. September 2008

RAUCHVERSUCH

Heute war ich mit Maria wieder bei Susi. Als wir so ein bisschen um die Blöcke zogen, griff Susi mit einem Male in Marias Jackentasche und wollte eine Schachtel Zigaretten herausholen - Maria half ihr dann dabei. Susi wollte dass sich Maria eine Zigarette anzündete - sie selbst wollte aber auch eine. Wir hatten uns dann darauf geeinigt, dass sie erst einmal bei Maria einmal ziehen kann, wenn sie mag - sie hat es versucht, aber nicht ganz geschafft - auf einer Art bin ich froh, denn das Rauchen braucht sie nach über zwei Jahren ja nicht wieder anfangen.

Montag, 25. August 2008

BEFEHL: "EIS"

Sonntag bin ich mit Dieter und Susi in den Ursberger Biergarten gegangen. Dort hat sie ihr obligatorisches Eis bekommen. Beim Füttern hatte ich eine kleine Pause gemacht um von meiner Cola zu trinken. Weil ich ihr nicht sofort danach einen Löffel voll Eis reichte, sagte sie (und das SEHR deutlich) "Eis haben". Es klang in meinen Ohren fast wie ein Befehl - ich musste handeln und habe ihr sofort einen Löffel Eis gereicht. Ihre Antwort darauf war ein Grinsen. Nachdem wir dort noch ein paar Minuten saßen sagte sie zu mir "Papa, ich lieb dich" - mir standen fast die Tränen in den Augen, es war das erste Mal seit fast zwei Jahren, das sie dieses sagte. Sonst sagte sie nur "ich dich auch", wenn ich ihr vorher gesagt hatte, dass ich sie lieb habe.

Freitag, 15. August 2008

HALLO "MAMA"

Susi hat Christel und mich heute verblüfft!
Es kamen Worte wie "Mama", "Papa", "Kay", "stolz", "dicki". Sie redete fast wieder wie ein Wasserfall. Es war einfach herrlich ihr zuzuhören, ihre Stimme klar und deutlich zu hören. Wir sind uns sicher, sie ist bald wieder ganz die "alte" Susi, wie wir sie kennen.

Mittwoch, 30. Juli 2008

EIN FREUDIGES WIEDERSEHEN ...

hatte Susi heute auf ihrer "alten" Arbeit. Der Kanzleiinhaber und Namensgeber der Kanzlei, sprich Sisis "Big-Boss" war da. Susi und ihr Chef haben sich freudig begrüßt. Susi war zwar etwas müde heute, aber ist auch kein Wunder, denn erstens hatte sie vor der Fahrt nach München noch eine Therapiestunde und zweitens war es heute auch für sie fast unerträglich heiß (32°C). Aber dennoch konnte man Susi anmerken, dass sie sich über einen Besuch auf ihrer Arbeitsstätte bei ihren Kolleginnen (und Kollegen) gefreut hat. Sie hat sogar einige Worte schreiben können, was alle mit Begeisterung aufnahmen.

Auf diesem Wege möchte ich mich in Sisis Namen nochmals für die fürsorglichen Stunden in der Kanzlei bei allen Anwesenden bedanken.